



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05101**
Datum: 03.04.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Dekade kultureller Themenjahre in Halle (Saale) 2020-2030

Auf schriftliche Anfrage unserer Fraktion zum Stand der Vorbereitung des Projektes Dekade kultureller Themenjahre in Halle (Saale) 2020-2030 hat die Stadtverwaltung in der Stadtratssitzung am 27.03.2019 mitgeteilt, dass im Haushalt 2019 für das Projekt vorgesehene Mittel erst freigegeben und ausgegeben werden können, wenn im bestätigten HH 2019 vorgesehene Erträge tatsächlich eingegangen sind und zur Verfügung stehen. Mit dem Verweis auf das vorliegende Konzept zur Dekade kultureller Themenjahre und der darin beschriebenen Vorgehensweise der Umsetzung ist davon auszugehen, dass - auch wenn bisher keine Mittel ausgereicht wurden - an der Vorbereitung des Projektes gearbeitet wird, um seine Realisierung grundsätzlich nicht zu gefährden.

Daher fragen wir:

1. Hat die Stadtverwaltung, wie im Konzept beschrieben, eine verantwortliche Person als Ansprechpartner*in seitens der Stadt für die kulturellen Themenjahre benannt?
2. Welche Institution wird im Themenjahr 2021 die Intendanz innehaben?
3. Welches Thema wird 2021 behandelt?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

11. April 2019

Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Dekade kultureller Themenjahre in Halle (Saale) 2020-2030
Vorlagen-Nummer: VI/2019/05101

TOP: 10.25

Antwort der Verwaltung:

- 1. Hat die Stadtverwaltung, wie im Konzept beschrieben, eine verantwortliche Person als Ansprechpartner*in seitens der Stadt für die kulturellen Themenjahre benannt?**
- 2. Welche Institution wird im Themenjahr 2020 die Intendanz innehaben?**
- 3. Welches Thema wird 2020 behandelt?**

Mit seinem Beschluss zum Haushalt 2019 hat der Stadtrat über den Vorschlag der Verwaltung hinaus Mehrausgaben in Höhe von 4,8 Millionen Euro beschlossen, deren Deckung erst im Laufe des Jahres eintreten soll. Diese können erst freigegeben und ausgegeben werden, wenn diese Mittel tatsächlich eingegangen sind und zur Verfügung stehen.

Die Finanzierung der Themendekade ist Teil der o.g. Mehraufwendungen; somit kann über weitere Schritte erst nach Verfügbarkeit der Mittel entschieden werden.

Das HalleThema 2020 wird mit den Kultureinrichtungen, Vereinen und dem Museumsnetzwerk im II. Quartal 2019 beraten.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport